28. Mai 2003

Neue Zuger Zeitung

Baseball

Herzschlagfinal in der ersten Partie

cva. Die Hünenberger Unicorns reisten für die NLB-Spiele fünf und sechs zu den Wil Devils. Wie schon letztes Wochenende liessen die Unicorns ihre Gegner früh in Führung gehen, ohne dabei selbst Runs zu erzielen. Mit fünf Hits in den beiden ersten Innings gingen die Devils klar mit 6:0 in Führung. Durch den frühen Rückstand aufgeweckt, standen die Unicorns immer besser im Feld und begannen im fünften endlich die Bälle zu schlagen. Sie kamen bis auf 6:5 heran, doch war das Spiel nach dem nächsten Batter und einem Ground-out zu Ende.

Im zweiten Spiel gab es ein ähnliches Bild wie im ersten. Die Unicorns blieben bis zum vierten Inning (Stand 3:8) dran. Doch ein Grand Slam (Home Run mit drei Runnern auf den Bases und somit vier Runs auf einen Schlag) der Devils im Fünften zerstörte die Hünenberger Hoffnungen.

Am Sonntag (14 Uhr) treffen die Unicorns in der zweiten Runde des Schweizer Cups in Zürich auf NLA-Schweizer Meister Zürich Challengers.

Baseball, NLB: Wil Devils - Hünenberg Unicorns 6:5 und 19:6. Zürich Challengers II - Genf Dragons 13:20 und 25:16. - **Tabelle:** 1. Genf 7 Siege/1 Niederlage. 2. Zürich Barracudas II 3/1. 3. Wil 4/2. 4. Hünenberg 3/3. 5. Zürich Challengers II 2/4. 6. Uzwil 1/5. 7. Romanshorn 0/4.

Softball, NLA: Therwil Flyers - Hünenberg 11:23. Zürich Barracudas - Therwil 19:5. Zürich - Hünenberg 9:1. - **Tabelle:** 1. Dornbirn 6/0. 2. Zürich 5/1. 3. Hünenberg 4/4. 4. Therwil 3/3. 5. Bern 0/6. 6. Wil 0/4.